

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 9 (1931)
Heft: 5

Rubrik: Verein für Pilzkunde Winterthur

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 19.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

meinde auf der Kyburg zahlreich Folge leisten, wir werden dann für den bestimmten Tag unser Gebiet schonen und in Freundesgebiet einfallen. Und wer dazumal bei Zünikon dabei war, weiss, dass sich in der Sektion Winterthur gut leben lässt und der Humor zur Geltung kommen kann.

Inzwischen aber werden wir auch in unserm Kreise Exkursionen veranstalten zur Erweiterung unseres Wissens und zur Erbauung unseres Gaumens. Und dass es keinem die Sicherung herausschlägt, wie unser Winterthurer Referent es gesagt, dafür sorgen die Exkursionsleiter. G. M.

Verein für Pilzkunde Winterthur.

Generalversammlung im Restaurant «Rössli», 19.30 Uhr. Samstag den 17. Januar 1931 hielt der Verein für Pilzkunde Winterthur seine Hauptversammlung ab. Der Verein zählt 80 Mitglieder, 27 sind anwesend. Auch gedenken wir der fünf verstorbenen Mitglieder, darunter ein Mitbegründer. Der aussergewöhnlich rege Jahresbericht und der Kassabericht wurden genehmigt.

Gewählt wurden: als Präsident: Herr F. Gresch, Kaufmann, Metzggasse 8, Winterthur; Vizepräsident: Herr Dr. med. F. Thellung, Stadthausstrasse 16, Winterthur; Aktuar: Herr J. Weidmann, im Hard, Wülflingen; Kassier: Herr H. Gehring, «zum Schlüssel», Winterthur; Archivar: Herr N. Bombardelli, Schlosser, Winterthur; wissenschaftlicher Leiter: Herr Dr. med. F. Thellung, Stellvertreter: J. Weidmann und K. Wagner; Exkursionsleiter: K. Wagner, Kursleiter, Wallenstein, und J. Weidmann, im Hard, Wülflin-

gen; Rechnungsrevisoren: F. Nonnenmacher und E. Herter.

Nach Burgdorf an die Delegiertenversammlung wurden H. Gehring und K. Wagner bestimmt, als Ersatzmann F. Gresch.

Das Tätigkeitsprogramm pro 1931 sieht vor jeden Monat eine Versammlung, vom Mai bis November jeden Montag Zusammenkunft, im Winter nur alle 14 Tage. Ausserdem Vorträge, Lichtbildervorträge, Exkursionen, Ausstellungen sowie eine Ostschweizerische Landsgemeinde auf Kyburg.

Anschliessend an die Generalversammlung hielt unser Verein seinen Familienabend ab. Reichhaltiges Programm, feine Musik, alles von unseren eigenen Mitgliedern geboten, gaben einen geselligen, gemütlichen Jahresabschluss. Möge es unserem Verein beschieden sein, alle seine Kräfte, die nur das Wohlwollen im Auge haben, noch recht lange zusammenzuhalten. J. W.

Verein für Pilzkunde Zürcher Oberland.

Unsere Generalversammlung, welche Sonntag den 26. April im Vereinslokal des Hotel «Krone» in Ober-Wetzikon stattfand, wies in Anbetracht des ausgedehnten Vereinsgebietes (Bezirke Hinwil, Pfäffikon und Uster) einen erfreulichen Besuch auf. In seiner Eröffnungsansprache begrüsst Präsident Stauber, Kreiscommandant in Kempten, im besondern Herrn Dr. Messikommer (Seegräben), den ver-

dienten Förderer der Pilzkunde im Oberland, im fernern Kursleiter C. Wagner (Räterschen-Winterthur), der sich um die Zubereitung und Verwertung der essbaren Pilze besonders bemüht und uns mit seinen reichen Erfahrungen und Ratschlägen schon einige Mal zur Verfügung stand. In einem Rückblick auf das abgeschlossene Vereinsjahr gedachte sodann der Vorsitzende der verschiedenen Veranstaltun-